

Dritte Bohrung: IEP schreibt Aufträge aus Alle namhaften Anbieter bewerben sich



Die IEP Pullach hat die Arbeiten für die Durchführung der dritten Geothermiebohrung ausgeschrieben und ist auf große Resonanz gestoßen. Zur Ermittlung des Generalunternehmers war wegen der Höhe des Auftragsumfangs eine EU-weite Ausschreibung erforderlich.

Vor der eigentlichen Ausschreibung wurde ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt, um ein geeignetes Spektrum an Anbietern ermitteln zu können. Insgesamt neun Unternehmen aus Deutschland und dem europäischen Ausland hatten sich für den Auftrag beworben, darunter alle in der Branche namhaften Anbieter. Alle Teilnehmer wurden für geeignet befunden und um Abgabe eines Angebots gebeten. Frist für die Einreichung ist Ende Mai.

Aus dem Generalunternehmer-Vertrag ausgegliedert wurde der Auftrag für das sogenannte Mudlogging.

Dabei handelt es sich um die Erfassung und Dokumentation aller bohrtechnischen Parameter sowie die Erfassung und Aufbereitung aller geologischen Proben, die nach jeweils fünf Bohrmetern genommen werden. Da dieses Verfahren für die Kontrolle der Arbeit des Generalunternehmers sehr wichtig ist, erfolgt hierfür eine separate Auftragsvergabe durch die IEP direkt. Auch dieser Teilauftrag musste EU-weit ausgeschrieben werden.

Ebenfalls direkt vergeben werden die Gewerke Bohrplatzbau und Entsorgung. Hierfür war keine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Auch an der Ausführung dieser Arbeiten gibt es ein reges Interesse, das Auswahlverfahren läuft noch.

RB/NB